

Rezensionen von Buchtips.net

Rolf Dobelli: Massimo Marini

Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-257-06754-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 21,90 Euro (Stand: 22. März 2025)

Dobellis neuestes Werk.

Massimo Marini ist Gastarbeiterkind, welches die ersten 9 Jahre für den Schweizer Staat nicht existiert hat. Aus dem Nichts bauen sich seine Eltern eine kleine Firma auf, die später zu einer der erfolgreichsten Tunnelbaufirmen werden soll. Soweit eine typische "Vom-Kellner-zum-Millionär"-Geschichte. Aber bei Marini geht es nicht weiter so glimpflich weiter. Die Geschichte Marinis wird von seinem Anwalt, der sich in einer psychiatrischen Behandlung befindet, erzählt. Indirekt erzählt er somit auch seine Geschichte, die lange Zeit ein Buch mit leeren Seiten war.

Massimo ist aufmüpfig, will kreativ sein, während sein Vater möchte, dass er die Firma übernimmt. Er ist gutaussehend, aufbrausend, intensiv und immer und überall mit vollem Einsatz dabei, egal ob Geschäft oder Liebe. Und letzteres sollte seinen Fall bedeuten. Aus erster Ehe hat Marini einen 15jährigen Sohn, mittlerweile ist er mit der Cellistin Julia verheiratet, die Beziehung besteht mehr aus Geben als Nehmen. Massimo ist vernarrt in Julia, aber scheinbar kommt er nicht an sie ran. Die eigentliche Tragödie, nämlich die Entführung seines Sohnes Rafael, ist nur die Spitze des im Wasser verborgenen Eisberges.

Dobelli schreibt, wie immer, erfrischend unprätentiös, einfach aber eindrücklich. Seine Sprache ist immer leicht sarkastisch angehaucht mit dem notwendigen Maß Ernsthaftigkeit. Dennoch kommt "Massimo Marini" nicht an die Brillanz von "Fünfunddreißig" ran. Mir ist nicht ganz klar, was er mir da erzählen wollte. Ok,ja, eine Biographie, gleichzeitig ein Krimi. Aber irgendwie war ich am Ende vom Buch nicht wirklich schlau. Irgendwie gibt es zwei Protagonisten, Marini und seinen Anwalt. Viele Aspekte des Romans sind vorhersehbar und somit nicht wirklich überraschend.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[13. Juni 2011]